

Aus dem Tagebuch eines Hundes



Träume ich? Oder sausen die Jungs und Mädels da wirklich mit mehr als 100km/h über die Bahn?

Ich kann euch gar nicht sagen, wie aufregend es ist, hier in Winterberg an der Bob- und Rodelbahn dabei zu sein und bei den Vorbereitungen auf die Qualifikationsturniere am Wochenende zuzuschauen.

Los ging es am Montag mit der langen Anreise aus Altenberg. Zum Glück wartete auf uns ein leckeres Abendbrot, bevor es dann für alle in die Betten ging.

Schließlich hieß es dann ab Dienstag, so schnell wie möglich die Schlitten über das toll präparierte Eis ins Ziel zu bringen. Einigen gelang das richtig gut, andere holten sich schon ein paar blaue Flecke.

Aber die Trainer sind schließlich immer bereit, aus ihrem unendlich großen Erfahrungsschatz kleine Tricks und Kniffe zu verraten, um größere Blessuren zu vermeiden. Das wurde schon bei der Bahnbegehung deutlich. Gefühlt 1000 Mal gefahren und jede Kurve im Geist noch eine Million Mal, wissen Steffen Meyer & Co genau, wann die Jungs und Mädels wie auf dem Schlitten in welchem Winkel die Kurven anfahren müssen.





Vorbereitung ist alles ...

Mit solchen Profitipps wird es dann auch für Silas und Jannes machbar den total schwierigen Doppelstart auf der Winterberger Bahn zu meistern.

Sie wollen sich im Doppelsitzer für den Weltcup qualifizieren und dann so weit wie möglich vorne mitfahren.

Mal schauen, wohin die Fahrt für das Altenberger Doppel diese Saison noch geht.

Ich drücke ganz feste meine kleinen, erst 4 Monate alten Pelztatzen.

Tja und am Nachmittag wurden aus den Rodlern und Rodlerinnen wieder Schüler und Schülerinnen. Schön zu sehen, wie sie sich gegenseitig so komische Kurven erklärt haben. Muss wohl Mathe gewesen sein. Und Yukio und Jannes durften eine Präsentation über Australiens Korallenriffe auf Englisch halten. Ich glaub, die Lehrerin war ganz zufrieden.

Übrigens mein Herrchen hat mich auf den Namen Elvis getauft. Und ich sag euch eins, auf der Bahn wird am Wochenende Rock `n Roll getanzt. Denn dann kommt Kälte und Schnee. Und lieber Lehrkörper des Glückauf-Gymnasiums - wer sich qualifiziert, den sehr ihr nicht so schnell an der Schulbank wieder. Also schön Fotos anschauen.

Euer Elvis



